

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Einstellung im Unternehmensregister.

Informationen:

Internet-Adresse: <u>www.unternehmensregister.de</u>

Einstellungsdatum: 13. Januar 2022

Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte

Art der Bekanntmachung: Jahresabschlüsse

Offenlegungspflichtiger: TIZIAN Jena GmbH, Hamburg

Fondsname:

ISIN:

Auftragsnummer: 211214059364

Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Straße 192,

50735 Köln



## **TIZIAN Jena GmbH**

### Hamburg

# Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

### Bilanz

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	6.224.108,34	
B. Umlaufvermögen	309.111,83	11.502,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.153,44	
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	267.690,77	
Aktiva	6.803.064,38	11.502,41
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	0,00	10.702,41
B. Rückstellungen	9.000,00	800,00
C. Verbindlichkeiten	6.792.675,38	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	286.129,66	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.506.545,72	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.389,00	
Passiva	6.803.064,38	11.502,41

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben unter der Bilanz



#### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: TIZIAN Jena GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hamburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hamburg

Register-Nr.: HRB 159032

#### Sonstige Angaben

Auf Grundlage des Jahresabschluss auf den 31.12.2020 ergibt sich ein "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag", somit eine bilanzielle Überschuldung. Die Geschäftsführung hat daher im Rahmen einer Zahlungsfähigkeitsanalyse geprüft, ob die Finanzmittel der Gesellschaft (12 monatiger Betrachtungszeitraum) zur Fortführung ausreichen, mithin ist die Zahlungsfähigkeit durch zu erwartende Überschüssen ausreichend wahrscheinlich gesichert.

Die finanzielle und wirtschaftliche Situation der Gesellschaft macht nach den Ermittlungen der Geschäftsführung eine Fortführung des Unternehmens wahrscheinlich. Diese Erkenntnis beruht auf dem Unternehmenskonzept und der Finanzplanung. Danach ergibt sich aufgrund des besonderen Geschäftsmodells der Gesellschaft, der liquiditätsabhängigen Ausschüttungen auf die Anleihenverbindlichkeiten (ca. 50% der Gesamtverbindlichkeiten der Gesellschaft) und des aktuellen Vermietungsstands der Immobilie der Gesellschaft eine positive Fortführungsprognose. Anhaltspunkte für Umsatzeinbußen und insbesondere dafür, dass innerhalb des Betrachtungszeitraums die Vermietungsquote soweit sinkt, dass die Fortführung des Unternehmens nicht mehr wahrscheinlich ist, bestehen nicht.

#### Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, den 29.11.2021

Ort, Datum

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 29.11.2021 festgestellt.